

Datum: 30.03.2010

Hauptversammlung

Oldtimer-Freunde wollen Museum umgestalten

MESSKIRCH (khk) - Die Rückschau auf 2009 und die turnusmäßig anstehende Neuwahl des halben Vorstands sind die Schwerpunkte der Hauptversammlung der Oldtimer-Freunde Meßkirch gewesen. Die Mitglieder wählten erneut Egon Pfeifer für zwei weitere Jahre zum Vorsitzenden.

Pfeifer berichtete zu Beginn der Versammlung von insgesamt sieben Vorstandssitzungen und mehreren Investitionen wie beispielsweise der Anschaffung eines neuen Messestands und eines neuen Eingangstresens für das Museum. Auch habe der Verein die Leihverträge mit Leihgebern, die im Museum ein oder mehrere Fahrzeuge ausgestellt haben, aktualisiert, um im Schadensfall aus der Haftung zu sein.

Außerdem hielt Pfeifer nach zwölf Jahren auch eine Umgestaltung des Oldtimermuseums – es wurde 1998 eröffnet -- für dringend erforderlich. Das Museum sei insgesamt zu voll. Insbesondere müsse auch die Beleuchtung verbessert werden. „Es muss deshalb noch dieses Jahr etwas geschehen“, so der Vorsitzende. Geld und Potenzial seien vorhanden.

Schriftführer Peter Abele ging anschließend auf die fast durchweg gelungenen Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres im Detail ein. Dabei seien das Oldtimertreffen im Hofgarten und die Oldtimerralley durch Deutschland mit Kontrollstelle in Meßkirch im Juli sowie die lange Museumsnacht im Meßkircher Schloss die Höhepunkte gewesen. Trotz der Ausgaben in Höhe von rund 26 000 Euro konnte Kassiererin Irene Lauer im vergangenen Jahr noch einen Überschuss von knapp 3000 Euro erwirtschaften. Dieses erfreuliche Ergebnis bestätigte Kassenprüfer Rolf Schatz der Versammlung. „Ab heute werden wir frei werdende Posten nicht bloß besetzen, sondern jedem Funktionsträger genau definierte Aufgaben zuweisen, um den Vorsitzenden mehr zu entlasten“, eröffnete Pfeifer die Wahlen, bei denen aufgrund des jährlich rollierenden Systems am Samstagabend lediglich der Vorsitzende, die Kassiererin und zwei Beisitzer zur Neuwahl standen.

Viele Aufgaben stehen bevor

Erst als alle Mitglieder seinen Vorstellungen zugestimmt hatten und sich niemand aus der Versammlung für das Amt des Vorsitzenden meldete, war Egon Pfeifer schließlich nochmals bereit, für zwei weitere Jahre den Vorsitz zu übernehmen. Auch Irene Lauer wurde einstimmig als Kassiererin wiedergewählt.

Für die ausscheidenden Beisitzer Reinhold Wohlhüter und Hubert Müller kamen Hermann Lauer und Ralph Bronner neu in den Vorstand. „In der neuen Saison kommen auf uns wieder viele Aufgaben zu, vor allem im Museumsbereich. Wenn wir aber alle an einem Strang ziehen, werden wir mit Sicherheit auch die Aufgaben und Probleme des laufenden Jahres meistern“, so Pfeifer.

Die neu gewählten Mitglieder im Vorstand der Oldtimer-Freunde sind Hermann Lauer (v. l.), Ralph Bronner, Irene Lauer, Egon Pfeifer. Foto: khk

